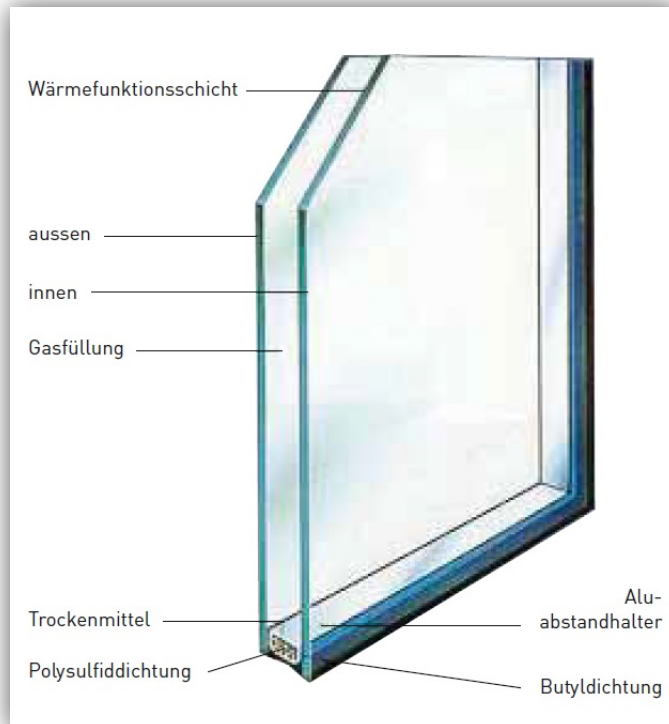


Prüfung von Isolierglas

Optische Prüfung

Generell ist bei der Prüfung auf Mängel die Durchsicht durch die Scheibe, d.h. die Betrachtung des Hintergrundes und nicht die Aufsicht massgebend. Dabei dürfen die Beanstandungen nicht besonders markiert sein.

Die Prüfung der Verglasungseinheit ist in einem Abstand von ca. 3 m (SiGaB) zur betrachteten Oberfläche aus einem Betrachtungswinkel, welcher der allgemein üblichen Raumnutzung entspricht, vorzunehmen. Geprüft wird bei diffusem Tageslicht (z.B. bedeckter Himmel) ohne direktem Sonnenlicht oder künstlicher Beleuchtung.



F = Falzzone

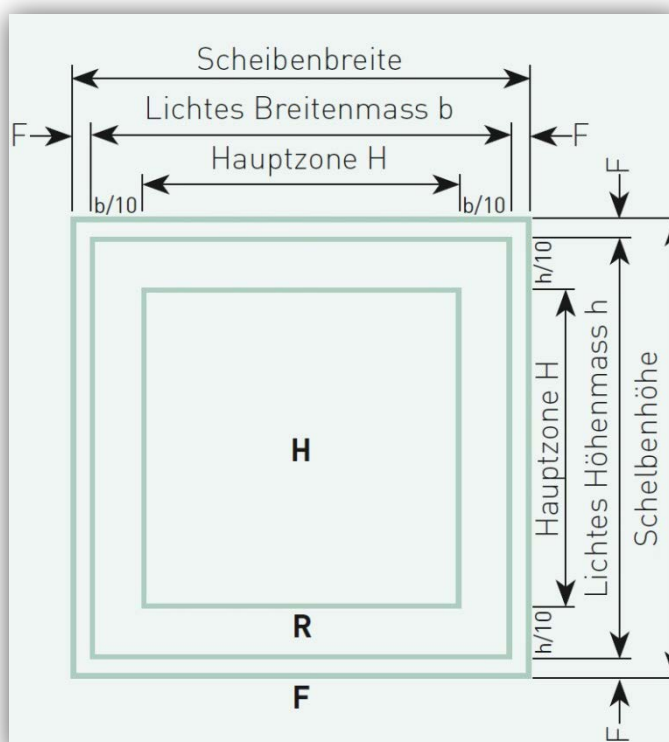
Breite 18 mm (mit Ausnahme von mechanischen Kantenbeschädigungen)
Keine Einschränkungen

R = Randzone

Fläche 10% der jeweiligen Lichten Breiten- und Höhenmasse (weiger Strenge Beurteilung)

H = Hauptzone

(strenge Beurteilung)



Zulässigkeitstabelle

Aufgestellt für Isolierglaselemente aus Floatglas

Zone	Zulässig pro Einheit sind:
F	Aussenliegende flache Randbeschädigungen bzw. Muscheln, welche die Festigkeit des Glases nicht beeinträchtigen und die Randverbundbreite nicht überschreiten.
	Innenliegende Muscheln ohne lose Scherben, die durch Dichtungsmasse ausgefüllt sind
	Punkt- und flächenförmige Rückstände sowie Kratzer uneingeschränkt
R	Einschlüsse, Blasen, Punkte, Flecken usw. Scheibenfläche $\leq 1 \text{ m}^2$: max 4 Stück $a \leq 3 \text{ mm } \emptyset$ Scheibenfläche $> 1 \text{ m}^2$: max 1 Stück $a \leq 3 \text{ mm } \emptyset$ Je umlaufenden Meter Kantenlänge
	Rückstände (punktförmig) im Scheibenzwischenraum (SZR) Scheibenfläche $\leq 1 \text{ m}^2$: max 4 Stück $a \leq 3 \text{ mm } \emptyset$ Scheibenfläche $> 1 \text{ m}^2$: max 1 Stück $a \leq 3 \text{ mm } \emptyset$ Je umlaufenden Meter Kantenlänge
	Rückstände (flächenförmig) im SZR Weisslich grau bzw. transparent – max 1 Stück $\leq 3 \text{ cm}^2$
	Kratzer Summe der Einzellänge: max 90 mm – Einzellänge: max 30 mm
	Haarkratzer Nicht gehäuft erlaubt.
	R+H
Hinweise Die Beanstandungen $\leq 0.5 \text{ mm}$ werden nicht berücksichtigt. Vorhandene Störfelder (Hof) dürfen nicht grösser als 3 mm sein.	
Verbundglas <ol style="list-style-type: none">Die Zuverlässigkeiten der Zonen R und H erhöhen sich in der Häufigkeit je Verbundglasscheibe um 50 %.Bei Giessharzscheiben können produktionsbedingte Welligkeiten auftreten	
Einscheibensicherheitsglas <ol style="list-style-type: none">Die lokale Welligkeit auf der Glasfläche darf 0,3 mm, bezogen auf eine Länge von 300 mm, nicht überschreiten.Bei einer Nenndicke von 6 mm bis 15 mm darf bei ESG die Wölbung, bezogen auf die Glaskantenlänge, nicht grösser als 3 mm pro 1000 mm Glaskantenlänge sein.	

Dieses Merkblatt würde Ihnen überreicht von:

Von Euw



Fenster AG
SWISS QUALITY WINDOWS